

Bauhaus Dessau

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB) der Stiftung Bauhaus Dessau

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen Kunden und der Stiftung Bauhaus Dessau (nachfolgend „Stiftung“ genannt), vertreten durch den Stiftungsvorstand, ausschließlich geltenden Bedingungen für den Erwerb von Tickets und Gutscheinen (nachfolgend „Artikel“ genannt) der Stiftung Bauhaus Dessau.
- (2) Für den Besuch der Liegenschaften der Stiftung ist die *Hausordnung* stets zu beachten.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Der verbindliche Vertragsschluss erfolgt nach Angebot des Kunden und Annahme des Angebotes durch die Stiftung Bauhaus Dessau.
- (2) Das Vertragsangebot erfolgt durch den Kunden mittels Auswahl des Artikels im Online-Ticketshop oder an den jeweiligen Kassen in den Liegenschaften der Stiftung.
- (3) Die Stiftung nimmt vor Ort das Angebot durch physische Übergabe des Artikels an. Online erfolgt die Angebotsannahme durch Übermittlung des Artikels mit gültigem Barcode via E-Mail an den Kunden. Zu diesem Zweck ist die Angabe einer korrekten E-Mail-Adresse durch den Kunden notwendig.
- (4) Die Artikel werden nur an Endverbraucher verkauft. Ein Wiederverkauf ist ausgeschlossen.

§ 3 Zahlungsbedingungen

- (1) Der Verkaufspreis der Tickets bestimmt sich ausschließlich nach dem am Tag des Vertragsschlusses geltenden Preis. Die Umsätze der Stiftung Bauhaus Dessau sind gemäß § 4 Nr. 20a UStG von der Umsatzsteuer befreit.
- (2) Der Gesamtpreis für die zu erwerbenden Tickets, inklusive aller anfallenden Gebühren, ist sofort bei Vertragsschluss fällig.

- (3) Die Zahlung erfolgt wahlweise mittels Barzahlung, Giropay, Debit- oder Kreditkarte (Visa- oder MasterCard) oder PayPal (nur online).
- (4) Die Tickets bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Stiftung.
- (5) Im Falle der Rückbelastung einer Zahlung ist die Stiftung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Artikel bzw. den entsprechend darauf vermerkten Code ungültig zu machen. Der Kunde hat den der Stiftung durch die Rückbelastung entstehenden Schaden zu ersetzen. So hat die Stiftung in diesem Fall einen Anspruch auf Erstattung der durch eine Rückbelastung entstandenen Bankgebühren i. H. v. pauschal 1,50 € sowie einer anfallenden Bearbeitungsgebühr i. H. v. 5,00 € pro Rückbelastung oder Barauszahlung gegen den Kunden.

Stiftung Bauhaus Dessau

Allgemeine Geschäfts-
und Lieferbedingungen
(AGB) der Stiftung
Bauhaus Dessau

2024/06

§ 4 Allgemeine Regelungen zu den Tickets

- (1) Jedes Ticket berechtigt nur eine Person zum Einlass. Online-Tickets können sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form vorgezeigt werden.
- (2) Das Ticket berechtigt den Kunden einmalig zum Einlass ins Gebäude und wird am Besuchsort elektronisch durch Barcode-Scanner entwertet. Eine mehrfache Nutzung für verschiedene Personen durch Vervielfältigung des Barcodes ist ausgeschlossen.
- (3) Nachweise für Ermäßigungen sind unaufgefordert bei der Einlasskontrolle vorzuweisen. Kann der Nachweis für die Grundlage einer Ermäßigung nicht entsprechend vorgezeigt werden, hat der Kunde an der Kasse den Differenzbetrag zum Normalpreis zusätzlich zu entrichten.
- (4) Die Stiftung behält sich vor, Besitzern von unbefugt vervielfältigten Eintrittskarten den Zugang zu verweigern, gegebenenfalls Schadensersatz geltend zu machen oder auch Strafanzeige gegen missbrauchende Kunden zu erstatten. Die Stiftung übernimmt keine Schäden, die durch die Verwendung oder den Missbrauch von Eintrittskarten entstehen.

§ 5 Bedingungen zu den einzelnen Artikeln

- (1) *Reguläres Ticket mit Zeitfenster*
Ticket mit Zeitfenster berechtigen nur innerhalb von 60 Minuten zum Eintritt ab dem darauf vermerkten Gültigkeitszeitraum.
- (2) *Reguläres Ticket ohne Zeitfenster*
Tickets ohne Zeitfenster / ohne Gültigkeitsvermerk berechtigen einmalig zum Eintritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kauf. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in welchem das Ticket erworben wurde.
- (3) *Gesamtticket*
Gesamttickets berechtigen zum einmaligen Zutritt der
Bauhausbauten Bauhaus Museum Dessau, Bauhausgebäude,

2
von
5

Meisterhäuser und Konsumgebäude Dessau-Törten an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Stiftung Bauhaus Dessau

(4) *Jahresticket*

Das personengebundene Jahresticket berechtigt ab Ausstellungsdatum ein Jahr lang beliebig oft zum Zutritt der Liegenschaften der Stiftung Bauhaus Dessau. Es ist nur an den Kassen vor Ort zu erwerben, nur in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis gültig und nicht übertragbar. Online ist der Kauf nicht möglich.

Allgemeine Geschäfts-
und Lieferbedingungen
(AGB) der Stiftung
Bauhaus Dessau

2024/06

(5) *BauhausCard*

Mit der BauhausCard können in Dessau, Berlin, Weimar und Bernau neun Bauhaus-Orte besichtigt werden. Ab Aktivierung ist die Karte bis zu 365 Tage gültig und berechtigt in jedem Gebäude einmalig zum Eintritt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die BauhausCard (<https://bauhauskooperation.de/bauhauscard>).

(6) *Öffentliche Führungen*

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist nur in Verbindung mit einem gültigen Führungsticket sowie einer dazugehörigen Eintrittskarte für das jeweilige Gebäude möglich.

(7) *Gutschein*

Ein Gutschein ist drei Jahre lang einlösbar. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in welchem der Gutschein erworben wurde. Eine Auszahlung des Guthabens ist ausgeschlossen. Bei Verlust ist kein Ersatz möglich.

§ 6 Widerrufsrecht

(1) Bei dem Erwerb von Eintrittskarten gilt folgende Widerrufsbelehrung:

a) Die Bestellung von Online-Tickets mit festgelegtem Gültigkeitszeitraum ist unmittelbar nach Bestätigung durch die Stiftung bindend und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Ein Widerruf ist nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB ausgeschlossen.

b) Für Online-Tickets ohne festgelegten Gültigkeitszeitraum besteht ein vierzehntägiges Widerrufsrecht; danach ist keine Rückgabe der Tickets möglich. Die Widerrufsfrist beginnt nach Erhalt dieser Widerrufserklärung. Eine Rückgabe von entwerteten Tickets ist nicht möglich.

c) Der Widerruf durch den Kunden kann ohne Gründe, muss aber mittels eindeutiger Erklärung (E-Mail, Brief, Telefax) erfolgen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt das Absenden des Widerrufs vor Ablauf der Widerrufsfrist. Der Widerruf ist zu richten an: Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau; Fax +49-340-6508-226; service@bauhaus-dessau.de. Als Anlage zu diesen AGB finden Sie am Ende des Dokuments das Muster-Widerrufsformular.

(2) Folgen des Widerrufs:

3
von
5

a) Bei einem wirksamen Widerruf sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise, nicht oder nur in verschlechtertem Zustand durch den Kunden zurückgewährt werden, muss ggf. Wertersatz in Höhe der verlustig gegangenen Leistung erbracht werden.

b) Mit dem Widerruf entstehen Kosten nach § 3 Abs. 5 der AGB, die vom Kunden zu tragen sind. Verpflichtungen zur Zahlung müssen innerhalb von 30 Tagen ausgeglichen werden. Die Frist dafür beginnt beim Kunden mit Absendung der Widerrufserklärung, für die Stiftung Bauhaus Dessau mit deren Empfang.

c) Nach Ablauf der Widerrufsfrist ist keine Rückgabe der Tickets mehr möglich.

2024/06

- (3) Die Stiftung behält sich vor, bei offensichtlichen Preisirrtümern sowie in Fällen von Unmöglichkeit oder höherer Gewalt vom Vertrag zurückzutreten. Die Stiftung ist ebenfalls berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann anzunehmen, wenn die Schließung oder teilweise Sperrung von Häusern und Objekten zur Verkehrssicherung, zum Schutz der Denkmäler und Exponate oder aufgrund von Sonderveranstaltungen erforderlich ist. In einem der vorliegenden Fälle erfolgt die unverzügliche Mitteilung mittels E-Mail durch die Stiftung an die hinterlegte E-Mail-Adresse des Kunden und dieser erhält, falls bereits erbracht, geleistete Zahlungen zurückerstattet. Jegliche darüber-hinausgehenden Ansprüche auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

§ 7 Haftungsbeschränkung

- (1) Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet die Stiftung gemäß der gesetzlichen Regelungen; im Übrigen – soweit nachstehend nicht abweichend geregelt – nur bei der Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf und zwar beschränkt auf den vorhersehbaren und typischen Schaden. In allen anderen Fällen ist die Haftung ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Vorstehendes gilt jeweils auch für den Fall, dass Vertreter oder Erfüllungsgehilfen der Stiftung handeln.
- (2) Aus baulichen oder organisatorischen Gründen sowie aufgrund von höherer Gewalt (z. B. aufgrund von Naturkatastrophen, Epidemien, Kriegen oder behördlichen Anordnungen) oder anderer vom Anbieter nicht zu vertretenden Umstände können einzelne Liegenschaften oder Bereiche davon geschlossen werden, Führungen abgesagt oder bestimmte Exponate unzugänglich sein. Die Stiftung ist berechtigt, eine Liegenschaft aufgrund von Verkehrssicherungspflichten zu schließen oder besondere Benutzungsregelungen festzulegen, wenn sie nach pflichtgemäßem Ermessen davon ausgehen darf, dass durch eine Öffnung der Liegenschaft Gesundheitsrisiken für Besucher entstehen oder erhöht werden, was insbesondere auch dann der Fall ist, wenn dahingehende behördliche Warnungen oder Empfehlungen ausgesprochen wurden.

- (3) Im Falle einer vollständigen Schließung oder der Absage einer Führung aus den vorgenannten Gründen wird die Stiftung den Kunden – soweit möglich – unverzüglich informieren und eine gleichwertige Alternative anbieten. Auf Wunsch des Kunden wird der Anbieter den Preis für das Produkt erstatten (ausgenommen jedoch Jahreskarten). Weitergehende Schadenersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen. Eine nur teilweise Schließung bzw. Unzugänglichkeit berechtigt nicht zu einer Minderung des Entgelts.
- (4) Wird einer Besucherin oder einem Besucher aufgrund eines Verstoßes gegen die Hausordnung ein Hausverbot erteilt, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises für den jeweiligen Artikel.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Unberührt bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- (3) Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland, so ist Dessau-Roßlau der nicht-ausschließliche Gerichtsstand. Verlegt der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsabschluss außerhalb Deutschlands oder ist der Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist Gerichtsstand ebenfalls Dessau-Roßlau. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Ausschließliche Gerichtsstände, z. B. für das gerichtliche Mahnverfahren, bleiben unberührt.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird die Wirksamkeit im Übrigen nicht berührt.
- (5) Die Stiftung nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Anlage
Muster-Widerrufsformular